

PRAXISTIPP: SESSEL MIT AUFSTEHILFE

Ob aus Altersgründen, aufgrund körperlicher Beschwerden oder einfach nur aus Bequemlichkeit: Ein Sessel mit Aufstehhilfe ist ein praktischer Helfer im Alltag und erleichtert das Aufstehen ungemein. Doch was muss man beim Kauf beachten? Wir geben Tipps für den Kauf.

Sessel differieren sehr. Einen einfachen Fernsehsessel gibt es um 700 Euro, ein sogenannter Pflegesessel mit Infusionsständer, Akkumotor, höhenverstellbaren Kopfstützen und Seitenteilen kann hingegen schon 2.500 Euro kosten.

Aufstehhilfen

Sessel mit einer elektrischen Aufstehhilfe sind ein Segen. Sie ersparen das mühsame Aufstehen und sind ideal für Menschen, denen das Hochkommen

überzeugt und wollen ihren alten Lieblingssessel gar nicht hergeben. Es gibt Nachrüstmöglichkeiten von Firmen, die eine elektrische Aufstehhilfe einfach unter den eigenen Sessel montieren.

Worauf Sie beim Kauf sonst noch achten sollten

Die Aufstehhilfe sollte nicht das einzige Auswahlkriterium für einen Sessel sein. Sie wollen schließlich bequem sitzen. Aus diesem Grund achten Sie auf



Wollen Sie einen Sessel mit Aufstehhilfe kaufen, sitzen Sie zuvor reichlich Probe.

Ruhesessel oder spezieller Seniorensessel?

Ruhe- oder Fernsehsessel gibt es überall. Sie sind für ihren besonderen Komfort bekannt. Ein grundlegendes Problem ist jedoch, dass sie häufig recht hoch sind. Dadurch fällt es manchmal schwer, beim Aufstehen die Füße auf den Boden zu bekommen. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf den Komfort eines Liegesessels verzichten müssen. Dank der Aufstehhilfe können Sie ohne Probleme aus dem Sessel aufstehen.

Spezielle Seniorensessel versprechen zudem eine ergonomisch gute Position, sowohl im Sitzen als auch im Liegen. Oftmals lassen sie sich auch als Rollstuhlersatz in der Wohnung nutzen. Bei einigen Modellen können auch Hilfsmittel, wie ein Tablett oder eine Infusionsstange problemlos angebracht werden. Die Preise der

aus einer niedrigen Sitzposition schwerfällt. Das gilt besonders für Senioren und Menschen, die unter Rückenbeschwerden, Bandscheibenvorfällen, Osteoporose, Rheuma oder auch unter Kniegelenkproblemen leiden.

Eine Alternative ist eine Stange, die vom Boden zur Decke reicht. Und es gibt elektrisch gesteuerte Gestelle, die unter den Sessel montiert werden und ihn bei Bedarf schräg anheben. Häufig sind Senioren nämlich nicht von neuen Produkten

gute und bequeme Rückenlehnen und Polster, in denen Sie sich wohlfühlen. Eine großzügige Beinablage sowie breite Armlehnen können den Komfort weiter erhöhen.

Achten Sie bei der Auswahl des Bezugs darauf, dass sich ein Fleck mit einem Tuch und Wasser leicht auswaschen lässt. Wer viele Stunden in dem Sessel verbringt ist gut beraten, wenn das Material zudem luftdurchlässig ist.

Ein Sessel mit einer elektrischen Aufstehhilfe sollte unkompliziert zu bedienen sein. Auch Senioren, die technisch nicht sehr versiert sind, müssen mit dem Bedienschalter des Motors leicht umgehen können. ■